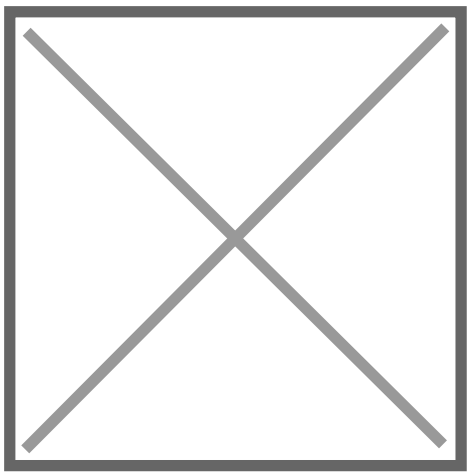
Einrichtung

Grundeinrichtung

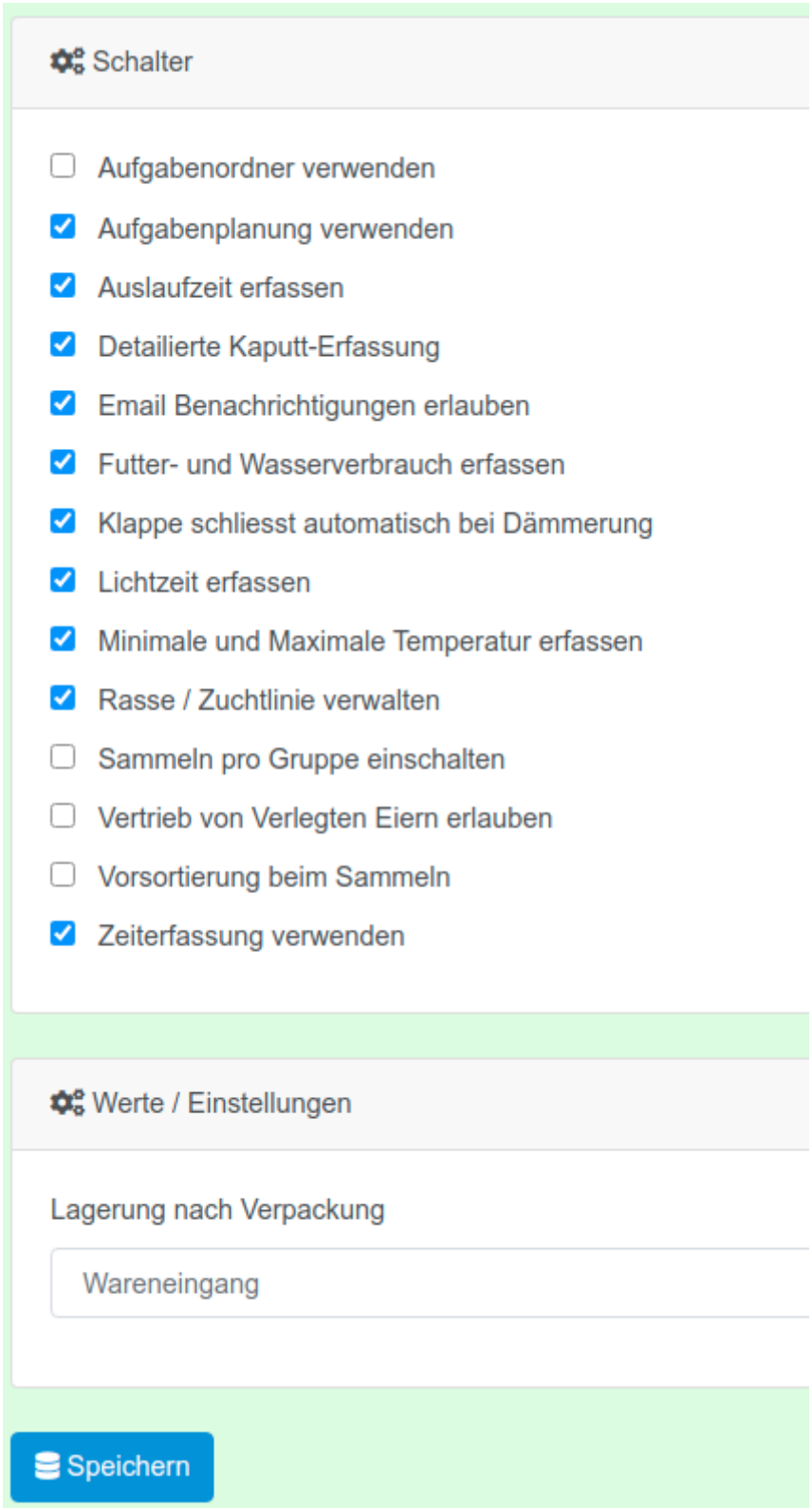
Die Grundeinstellungen sollten mit Bedacht vor Nutzung des Programms ausgewählt werden. Eine spätere Änderung ist möglich, führt aber nicht in jedem Fall zu sinnvollen Ergebnissen. Die Einstellungen beziehen sich immer auf den ganzen Betrieb und gelten somit für alle Ställe.

Einstellungen

Durch einen Klick auf den Betriebsnamen geht ein kleines Menü auf. Bitte den unteren Punkt **Einstellungen** anklicken.



Im folgenden Bildschirm werden die gewählten Einstellungen angezeigt. Wichtig: wenn eine Einstellung durch Setzen eines Hakens gesetzt wird, muss im Anschluss auf Speichern gedrückt werden (unteren Ende der Einstellungen angezeigt).



Aufgabenordner verwenden

Derzeit keine Funktion, Vorbereitung für spätere Erweiterung

Aufgabenplanung verwenden

Durch Setzen des Hakens wird das Modul **Aufgaben** aktiviert und im Hauptbildscirm angezeigt. Empfehlung: Das Aufgaben-Modul ist ein zentraler Bestandteil für die Betriebsführung und Dokumentation. Unbedingt ausprobieren!

Auslaufzeit erfassen

Wenn der Haken gesetzt ist, wird während während in der Eingabemaske „tägliche Erfassung“ die Auslaufzeit abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn die Auslaufzeit dokumentiert werden muss.

Detaillierte Kaputt-Erfassung

Bei der Notierung defekter Eier kann entweder unterschieden werden zwischen Blut, Schmutz und WBKEiern (Wind-Bruch-Knick), oder die aussortierte Eier werden allgemein als „Defekt“ bezeichnet.

Email-Benachrichtigung aktivieren

Nach Aktivierung werden Warnungen und Ereignisse, z.B. fällige Aufgaben, an die bei der Anmeldung benutzte Email-Adresse gesendet (voraussichtlich ab 04/2022).

Futter- und Wasserverbrauch erfassen

Ist diese Einstellung aktiviert, werden bei der täglichen Erfassung die Felder Futterverbrauch und Wasserverbrauch angezeigt. Die Werte werden pro Stall in Kilogramm und Liter erfasst werden. Sind mehrere Gruppe in einem Stall, kann nur die Gesamtsumme aller Gruppen erfasst werden – die App rechnet dann auf Basis des Bestandes um. Die eingegebenen Werte werden in verschiedenen Auswertungen genutzt für den Gesamtaufwand pro Monat, Futteraufwand pro Ei und für das Verhältnis Futter zu Wasser.

Klappe schließt automatisch bei Dämmerung

Schließen die Auslaufklappen automatisch mit der Dämmerung, so kann diese Option gewählt werden. Dann wird statt einer Uhrzeit für das Ende des Auslauf automatisch ein Dämmerungs-Symbol eingetragen.

Lichtzeit erfassen

Wenn der Haken gesetzt ist, wird in der Maske „tägliche Erfassung“ die Länge des Lichttages abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn der Lichttag dokumentiert werden muss.

Minimale und Maximale Temperatur erfassen

Wird der Haken gesetzt, so werden in der Maske „tägliche Erfassung“ diese beiden Werte abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn die Auslaufzeit dokumentiert werden
muss. Hinweis: Wir bieten einen Temperatursensor für Stall und Packstelle an, dessen Werte automatisch hier übernommen werden.

Rasse / Zuchtlinie verwalten

Bei aktivierung wird beim Einstallen einer neuen Gruppe eine Rasse oder Zuchtlinie abgefragt. In einigen Auswertungen (Legeleistung, Gewichtsanalyse, Uniformität) werden die Ist-Leistungen der Hennen mit den Vorgaben der Zuchtunternehmen verglichen. Dies ist eine Vorbereitung für eine zukünftige Programmversionen – in dieser Version noch ohne Funktion.

Sammeln pro Gruppe einschalten

Sind in einen Stall mehrere Gruppen eingestallt, und man kann Schalenfarbe unterschieden (beispielsweise Braun/Weißleger), kann diese Option eingestellt werden. In der Maske „tägliche Erfassung“ werden dann die Eiermengen je Gruppe angefragt und entsprechend in den Auswertungen berücksichtigt.
Können die Eier nicht unterschieden werden, so setzt man hier keinen Haken. Die Gesamtmenge der gesammelten Eier eines Tages werden dann anhand der Menge der eingestallten Hennen automatisch
verteilt. Hinweis: In der Maske „tägliche Erfassung“ kann dann trotzdem eine einzelne Gruppe ausgewählt werden, um Verluste einer bestimmten Gruppe zuordnen zu können.

Vertrieb von Verlegten Eiern erlauben

Bei Anhaken werden die Eier in den Auswertungen als vermarktungsfähige Eier gezählt. Ansonsten werden sie als „Defekt“ verworfen.

Vorsortierung beim Sammeln

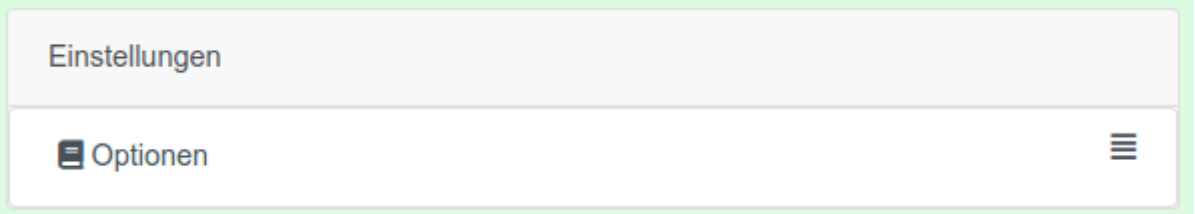
Mit dieser Einstellung wird ausgewählt, ob die Eier beim sammeln gezählt und später in einer Packstelle sortiert werden, oder ob die gesammelten Eier direkt nach Größenklassen sortiert werden. Das erste
Verfahren eignet sich gut für Betriebe mit getrennter Packstelle. Die Vorsortierung beim Sammeln wird dagegen besonders von kleineren Betrieben bevorzugt.
Kleine Betriebe, die nicht sortieren und direkt vermarkten, wählen diese Option und tragen die Gesamtzahl der gesammelten Eier stellvertretend in die Größenklasse „M“ ein. Um das für den Betrieb beste Verfahren zu finden, wird ausdrücklich empfohlen, beide Möglichkeiten in einem Musterstall zu testen.

Zeiterfassung verwenden

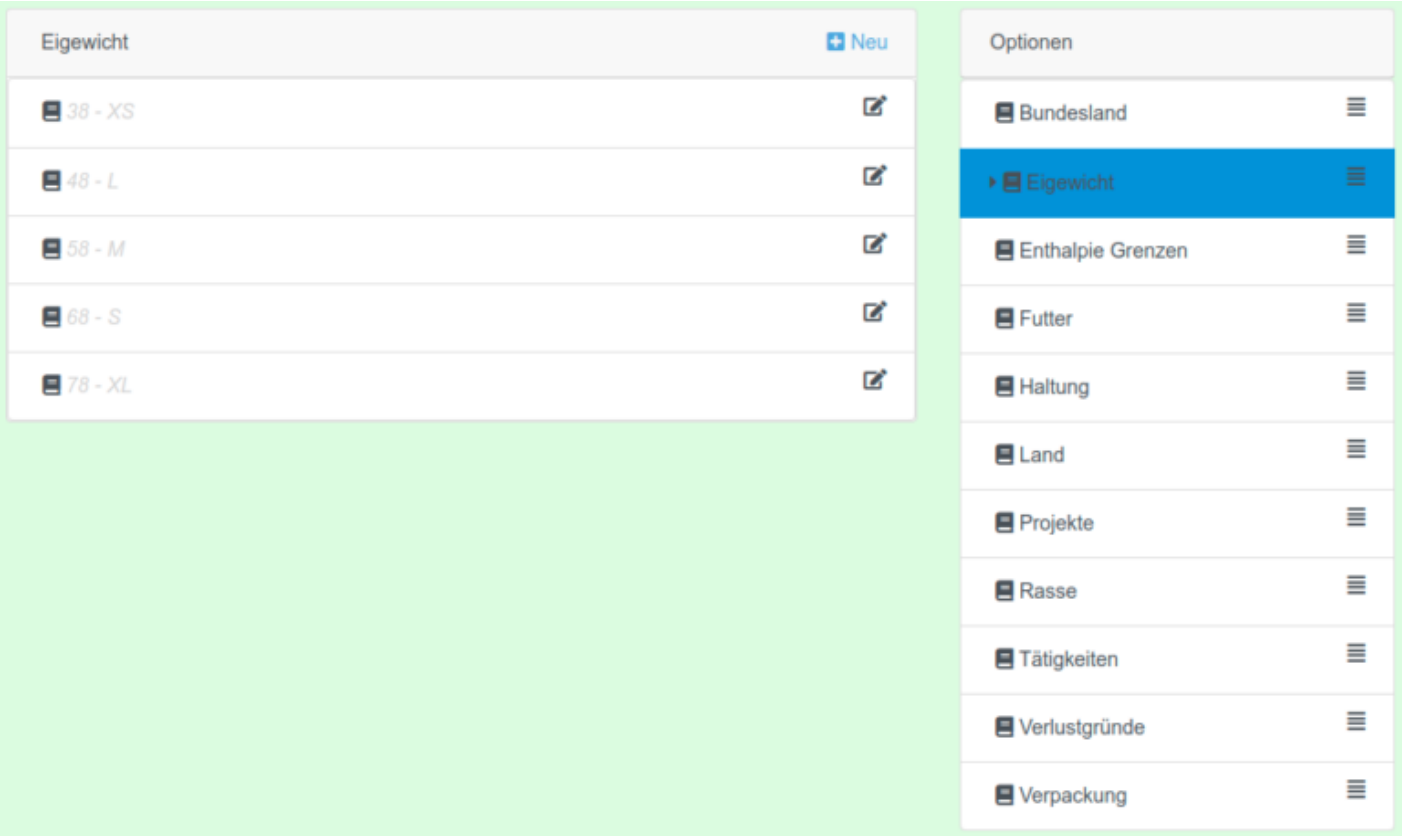
Das Modul Arbeitszeiterfassung (AZE) kann mit dieser Einstellung eingeschaltet werden.

Optionen

Im rechten des Bildschirms Einstellungen können die **Optionen** ausgewählt werden



Die Optionen sind alle mit Standardwerten vorausgefüllt. Sie können geändert und darüber hinaus mit eigenen Werte erweitert werden. So können zum Beispiel eigene Verpackungsgrößen definiert werden oder auch nicht benutzte Größen ausgeblendet werden. Werte, die auf Verordnungen basieren (z.B. Eigewicht) sollen nicht geändert werden.



Bundesland

Verzeichnis der Bundesländer. Eine Änderung ist nicht sinnvoll.

Eigewicht

Das durchschnittliche Eigewicht pro Grössenklasse wird an dieser Stelle hinterlegt. Es dient zur näherungsweisen Berechnung der Eimasse. (Vorbereitung für zukünftige Version)

Enthalpie Grenzen

Bei (drohender) Überschreitung der Grenzwerte wird ein Alarm an den Betrieb gesendet. Die hier hinterlegten Werte (in kJ/kg) entsprechen den üblichen in der Geflügelwirtschaft verwendeten Werte.

Futter

Verezeichnis der verwendeten Futterprodukte (Vorbereitung für zukünftige Version)

Haltung

offizielle Bezeichnung der Haltungsarten

Land

Verzeichnis der Ländern mit offiziellem Kürzel

Projekte (Aufträge)

Vorrangig Betriebsteile oder Ställe, eigene Gestaltung durch den Betrieb problemlos. Zur genauen Erläuterung bitte das Kapitel „Arbeitszeiterfassung“ beachten.

Rassen

Verwendete Rassen(erst in späteren Versionen verwendet). Zuchtlinien werden an anderer Stelle verwaltet.

Tätigkeiten

Vorbelegt durch die typischen Tätigkeiten eines Betriebes. Zur genauen Erläuterung bitte das Kapitel „Arbeitszeiterfassung“ beachten.

Verlustgründe

Kannibalismus, Beutegreifer, Lebendverkauf, Schlachtung und Sonstige sind bereist vorbelegt. Eigene Verlustgründe (z.B. Erdrücken) können beliebig ergänzt werden und fließen in die Auswertungen ein.

Verpackung

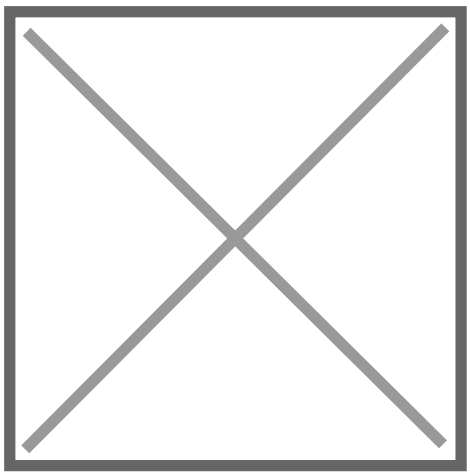
die auf dem Betrieb verwendeten Verpackungen. Die Verpackungsgrößen sind vorbelegt und können beliebig mit eigenen Verpackungsgrößen ergänzt werden. Gerne wird im Direktvertrieb mit Kilopaketen für kleinere Eier gearbeitet. Hier ist als Wert (=Anzahl Eier pro Packung) ein Durchschnittswert anzugeben. Dieser liegt bei S-Eier etwa bei 20.

Nicht genutzte Verpackungsgrößen werden nicht gelöscht, sondern durch einen Haken im Feld "**Diesen Wert ausblenden**".

Die Verpackungsgrößen werden im Modul **Verkauf** verwendet.

Eigene Daten

Die **Eigenen Daten** erreicht man nach Klick auf den Betriebsnamen oben rechts.



In diesem Bereich werden Angaben zum Betrieb gemacht. Es handelt sich um Stammdaten wie die Adresse oder die Betriebsnummer. Diese Angaben werden in anderen Programmteilen genutzt, zum Beispiel auf Lieferscheinen oder im Stallbuch.

Grau hinterlegte Felder können dabei nur durch den Bankiva-Support geändert werden. Einige Daten, wie die Zugangsdaten des Betriebsleiters, sind bereits hinterlegt.

An dieser Stelle können weitere Mitarbeiter angelegt werden. Siehe Dazu auch die gesonderte Anleitung **Mitarbeiter anlegen**.

Wetterdaten

Die lokalen Wetterdaten, insbesondere die Berechnung der Entahlpie der Aussenluft, werden anhand der Postleitzahl ermittelt. Wenn es geologische Besonderheiten gibt, beispielsweise durch extreme Höhenlagen, können hier alternativ auch Koordinaten eingegeben werden zur Berechnung, wir beraten gerne zu diesem Punkt: Einfach Whatsapp an 0178 845 7293.

Dokumente hinterlegen

Zum Betrieb lassen sich auch gescannte Dokumente hinterlegen, die schnell im Zugriff sein sollen. Das kann die Zuweisung der Regsitrierungsnummer sein, die Bescheid zur Packstelle oder auch eine „Notrolle“, also ein Blatt auf dem alle wichtigen Daten zum Betrieb notiert sind: Rufnummern von Tierarzt, Stallhersteller, Versicherung etc.

Die Dokumente lassen sich etwas weiter unten wieder aufrufen, natürlich auch auf einem Mobiltelefon, da wo man gerade ist.

Mitarbeiter-Konten

BANKIVA kann von mehreren Mitarbeitern eines Betriebes genutzt werden – natürlich auch gleichzeitig!

Die Mitarbeiter haben jeweils einen eigenen Zugang mit einem eigenen Kennwort. So muss das Kennwort des Betriebsleiters nicht bekannt gegeben werden und bei Ausscheiden eines Mitarbeiters kann der Zugang sofort gesperrt werden. Zudem muss der Mitarbeiter keine administrativen Berechtigungen haben. Er kann beispielsweise keinen Stall löschen.

Die Arbeitszeiterfassung notiert automatisch die Zeiten auf den Namen des jeweils angemeldeten Mitarbeiters.

Mitarbeiter werden wie folgt angelegt:
Wählen Sie in der oberen Menüzeile unter dem Namen ihres Betriebes den Punkt **Eigene Daten**. Rechts oben auf **+Benutzer anlegen** klicken.
Ergänzen Sie die Eingabemaske mit Namen, Emailadresse und der zweimaligen Eingabe eines Kennwortes.
Die Emailadresse wird zur Anmeldung benötigt und gegebenenfalls für kalendarische Erinnerungen und Warnmeldungen aus BANKIVA. Hat der Mitarbeiter keine eigene Emailadresse, so kann auch eine Fantasie-Emailadresse eingetragen werden. Natürlich erhält der Mitarbeiter dann auch keine Warnungen und Mitteilungen.

Created 2025-07-20 15:56:03 UTC by Dirk
Updated 2025-07-20 15:56:04 UTC by Dirk